



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	03/20										
Bezeichnung der Projektidee	Wiederherstellung des historischen Pflasters aus dem 19. Jahrhundert auf dem Cohrshof in Hertel										
Umsetzungsort	Hertel 2, 29643 Neuenkirchen										
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Das in seiner ursprünglichen Form wiederherzustellende und zu ergänzende Kopfsteinpflaster stammt aus dem Jahr 1837. In diesem Jahr wurde das Bauernhaus (Niedersachsenhaus) erbaut. Das Kopfsteinpflaster stellt die Verbindung zwischen der öffentlichen Straße und dem Bauernhaus dar.</p> <p>Der Cohrshof existiert bereits seit dem Jahr 1580 und ist seit 1692 im Besitz der Familie von Fintel. Ernst von Fintel und seine Frau Thea von Fintel, geb. Delventhal, waren kinderlos und verpachteten den Hof 1983 an Theas jüngsten Bruder Hermann Delventhal. Dieser übernahm den Betrieb ab 1993.</p> <p>Seit dem Jahr 2003 führt Sohn Gerrit Delventhal, zusammen mit seiner Frau Birte, den landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb.</p> <p>Zu dem Hof gehören 150 ha Eigentum. Der Schwerpunkt des Hofes ist der Anbau von Kartoffeln, Getreide und Mais, sowie die kleine Milchviehhaltung.</p> <p>Darüber hinaus befindet sich auf dem Cohrshof einer der beliebtesten Spielplätze der Gemeinde Neuenkirchen, der sich eines großen Zuspruches erfreut.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <p>Das abgängige Kopfsteinpflaster soll wiederhergestellt gesetzt werden. Hierzu werden ca. 130 m² Pflaster aufgenommen, der Untergrund tragfähig hergestellt und die vorhandenen Steine wieder verlegt. Des Weiteren soll die Fläche seitlich um ca. 130 m² Kopfsteinpflaster bzw. gerumpelte Steine ergänzt werden. Auf der Fläche entsteht später eine Wagenremise im Fachwerkstil passend zum historischen Hofensemble.</p>										
Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	-	
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht										
<input type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht										
<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht										
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht										
-											

<p>Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt des historischen ortsbildprägenden Hofensembles - Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer - Altes Material wird wiederverwendet, Ressourcen werden geschont <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt des denkmalwürdigen historischen Hofensembles - Erhalt des ortsprägenden Bildes - Steigerung der touristischen Attraktivität, der Hohe Heide Radweg führt direkt am Hof vorbei, des weiteren befindet sich direkt am Anfang des Pflasters ein öffentlicher Infopoint mit zwei Bänken, einem Tisch, einer Infotafel sowie ein Wetterschutzhäuschen <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Handwerksbetrieb, der das alte Handwerk noch beherrscht - Besucher und Gäste des Ortes - Bürger der Gemeinde, da Hertel gerne als Naherholungsgebiet genutzt wird - Eigentümer <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Sicherung des alten Hofcharakters - Regionale Tourismusförderung 														

	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung des kulturellen Erbes - Stärkung der regionalen Identität - Erhalt der ursprünglichen Zufahrt - Erhaltung der attraktiven Mitte des Ortsteils Hertel - Stärkung der regionalen Handwerksbetriebe - Nutzung von natürlichem Material „Naturstein“ 		
<p>Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung </td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung		
<p>Prioritäres Handlungsfeld</p>	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 5 – Kulturelle Identität</p> <p><i>Leitziel</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide erhalten und stärken unsere kulturelle Identität. Wir bewahren das kulturelle Erbe für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimat. WIR sind stolz auf die vielen kreativen und aktiven Menschen, unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, ein engagiertes Vereinsleben und fördern die Jugendarbeit und das Ehrenamt (REK S. 105).</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i></p> <p>(1) Kulturelles Erbe erhalten und Traditionen weitergeben.</p>		
<p>Inklusion</p>	<p>Auf welche Weise können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen in das Projekt integriert werden?</p> <p>a) Während der Projektrealisierung können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen folgende Tätigkeiten ausüben / können folgende Begegnungen ermöglicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können den Handwerksbetrieb bei leichten Tätigkeiten unterstützen. - durch den laufenden landw. Betrieb finden Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen Kreisen statt. <p>b) Nach Fertigstellung des Projektes können Menschen mit Beeinträchtigungen oder Teilhabebeschränkungen folgende Tätigkeiten ausüben / können folgende Begegnungen ermöglicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können den Betrieb besichtigen um ein Einblick in die Landwirtschaft zu bekommen. <p>Ich habe ein Beratungsgespräch mit folgender Behinderteneinrichtung geführt:</p>		

	<p>- Axel Bruns Schule Celle, Bereich BVJ (Jugendliche mit sozial emotionaler Beeinträchtigung und Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Jugendlichen erhalten sonderpädagogische Unterstützung)</p> <p>Bitte beachten Sie, daß eine Antragstellung beim ArL Verden erst nach einem Beratungsgespräch möglich ist.</p>
Verantwortliche für die Auswahl	Eigentümer: Gerrit & Birte Delventhal
Trägerschaft	Gerrit Delventhal
Beteiligte Akteure	Gerrit Delventhal, LK Heidekreis, Gemeinde Neuenkirchen
Stand der Abstimmung	Planungen sind abgeschlossen. Mit dem Projekt kann begonnen werden.
Terminplan	Die Maßnahme soll im Jahr 2021 realisiert werden.
Zweckbindungsfrist	Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von <input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren <input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <p>Gesamtkosten (ohne MwSt. *): 30.904,50 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 55 %</p> <p>Eigenanteil 13.907,02 €</p> <p>Erwartete Förderung: 16.997,48 €</p> <p><i>davon</i></p> <p><i>Hohe Heide: 13.597,98 €</i></p> <p><i>Öffentliche Kofinanzierung 3.399,50 €</i></p> <p>Gemeinde Neuenkirchen: 1.699,75 €</p> <p>Land Niedersachsen (nach Antrag): 1.699,75 €</p> <p>* Die Firma „Cohrshof Hertel, Gerrit Delventhal“ ist vorsteuerabzugsberechtigt.</p>
Kosten-Nutzen-Darstellung	<p>Ein historischer Hof wird durch den Eigentümer und mit öffentlicher Unterstützung im Bestand gesichert und das Ortsbild erhalten. Als Baustoff werden die alten Natursteine wiederverwendet und durch weitere Natursteine ergänzt. Die Ausführung soll durch einen der noch wenigen existierenden Handwerksbetriebe, der das Handwerk noch beherrscht, erfolgen.</p> <p>Das kulturelle Erbe wird in seinem Bestand gesichert.</p>
Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <p>- Steigerung der touristischen Attraktivität und die Bewahrung des denkmalwürdigen Ortsbildes</p> <p>Darüber hinaus</p> <p><input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</p>

Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?

- Für ein derartiges Projekt existieren keine relevanten Fördermöglichkeiten. Das einzig mögliche Dorfentwicklungsprogramm wurde für Hertel vor einigen Jahren abgeschlossen.

Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

Handlungsfeld 1

Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

Handlungsfeld 2

Klima- und Umweltschutz

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. | |

Handlungsfeld 3

Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. |
| <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Mischwirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen. | |

Handlungsfeld 4

Nachhaltiges Flächenmanagement

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpf- |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur | |

